



Gemeinde Oerlenbach

Landkreis Bad Kissingen

97714 Oerlenbach, 02.10.2023

Schulstraße 8

Telefon: 09725/7101-0

Telefax: 09725/7101-27

Internet: www.oerlenbach.de

E-Mail: marco.rost@oerlenbach.de

Gemeinde Oerlenbach – Postfach 10 40 – 97712 Oerlenbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in dieser Ausgabe möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick zum Thema Energiewende in der Gemeinde Oerlenbach geben.

Straßenbeleuchtung

Unsere Straßenlampen wurden zwischenzeitlich mit hocheffizienten LED-Lampen ausgerüstet. Wir rechnen damit, dass dadurch jährlich ca. 60 Tonnen CO² eingespart und ca. 138.400 Kilowattstunden Strom eingespart werden können.

Dachflächen-PV-Anlagen auf gemeindlichen Gebäuden

Schritt für Schritt möchten wir auch unsere gemeindlichen Gebäude mit Dachflächen-PV-Anlagen ausstatten.

Mit einer PV-Anlage ausgestattet wurden bereits die Schule Oerlenbach (ca. 20 kWp), die Schule Ebenhausen (ca. 11 kWp), der Bauhof Oerlenbach (ca. 20 kWp), das Rathaus Oerlenbach (ca. 25 kWp) sowie der Gemeindesaal in Eltingshausen (ca. 11 kWp) als auch die Wilhelm-Hegler-Halle (ca. 160 kWp). An der Turnhalle in Rottershausen wurde zusätzlich ein Balkonkraftwerk (600 W) installiert.



Geplant ist die weitere Ausstattung der Kindergärten in Oerlenbach und Rottershausen auf Betreiben der Kindergartenvereine sowie der Schule Oerlenbach (zweite Anlage mit Eigenstromversorgung).

Zudem ist angedacht, dass bei den anstehenden Erweiterungs- bzw. Neubauten (Feuerwehrhaus Ebenhausen und Kindergarten Eltingshausen) jeweils eine PV-Anlage mit umgesetzt wird.

Öffnungszeiten

Rathaus Oerlenbach, Schulstraße 8:

Mo. - Mi. 07:30 - 12:00 Uhr

Montag 14:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 07:30 - 13:00 Uhr

Bankverbindungen:

Sparcasse Bad Kissingen

IBAN: DE44 7935 1010 0000 3308 37

BIC: BYLADEM1KIS

VR-Bank Bad Kissingen eG

IBAN: DE19 7906 5028 0004 6101 64

BIC: GENODEF1BRK

Raiffeisenbank Maßbach eG

IBAN: DE09 7906 9213 0000 1164 24

BIC: GENODEF1RNM

Untersucht wird derzeit zudem, ob auf dem bestehenden Dach der Schule in Rottershausen eine kleine PV-Anlage installiert werden kann.

Auch der Landkreis Bad Kissingen betreibt auf deren Kreisbauhofgebäude in Oerlenbach eine PV-Anlage.

Windkraftanlagen / Freiflächen-PV-Anlage

Für die Freiflächen-PV-Anlage in der Nähe der Schwarzen Pfütze wird aktuell die erste Auslegung im Rahmen des Bauleitplanverfahrens vorbereitet. Der Gemeinderat wird sich voraussichtlich in der Dezember-Sitzung wieder damit beschäftigen.

Für den Windpark sind die Kartierungen mittlerweile abgeschlossen. Die Vermessung ist bereits beauftragt und wird zeitnah erfolgen.

Parallel dazu steht der Vorhabensträger auch mit den Turbinenherstellern in Austausch, um die Detailplanung abzustimmen.

Im Moment wird davon ausgegangen, dass der Windpark Anfang 2026 und die Freiflächen-PV-Anlage Mitte 2025 in Betrieb genommen werden können. Die Inbetriebnahmen stehen selbstverständlich vor dem Vorbehalt der Genehmigung durch die zuständigen Behörden.

Regionalwerk Landkreis Bad Kissingen

Aufgrund der extremen Entwicklungen auf dem Energiemarkt und bei der Energieversorgung haben der Landkreis Bad Kissingen und die Städte, Märkte und Gemeinden im Landkreis Überlegungen angestellt für ein gemeinsames Engagement.

Ziel der gemeinsamen Bestrebungen ist es, einen möglichst großen Teil der Wertschöpfung über alle Stufen der energie- und versorgungswirtschaftlichen Wertschöpfungsketten im Landkreis zu erbringen.

Den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Bad Kissingen soll Gelegenheit geboten werden, sich aktiv an der Umsetzung von Projekten zu beteiligen und von diesen zu profitieren.

Durch Realisierung der Überschüsse in den Kommunen, Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, Sicherung von Knowhow und Arbeitsplätzen in der Region wird auch die Akzeptanz für die Errichtung und den Betrieb regenerativer Erzeugungsanlagen oder die Umsetzung lokaler / regionaler Versorgungskonzepte bei den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis erhöht.

Die Nutzung erneuerbarer Energien erlaubt es Kommunen, unabhängiger zu werden. Energieträger, die bislang überregional oder aus anderen Ländern bezogen werden mussten, können nun vor Ort bereitgestellt werden. Damit findet Wertschöpfung unmittelbar in der Kommune statt.

Kommunen können in mehrererlei Hinsicht hiervon profitieren: Gemeinsam erschließen sie Nutzenpotenziale durch sinnvolle Verwendung kommunaler Flächen und Liegenschaften, die Beteiligung der Kommunen an der Umsetzung von Projekten im Bereich regenerativer Energien und Infrastrukturentwicklung, die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger und schließlich die Generierung von Erträgen vor Ort.

Von Seiten der Verwaltung wird deshalb dem Gemeinderat vorgeschlagen werden, der Satzung der Energie-Holding-GmbH Landkreis Bad Kissingen und somit dem Eintritt der Gemeinde als Gesellschafter mit einem Geschäftsanteil zuzustimmen.

Ihr
Nico Rogge
Erster Bürgermeister
Gemeinde Oerlenbach